



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Bund fördert Maßnahmen der Stadt Braunschweig für Klimaschutz und biologische Vielfalt mit etwa fünf Millionen Euro

„Durch die Förderung in Höhe von rund fünf Millionen Euro leisten wir einen wertvollen Beitrag für mehr Biodiversität in unserer Löwenstadt.“

Braunschweig, 10.04.2024

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Die Stadt Braunschweig erhält im Rahmen der „Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ eine Förderung in Höhe von 5.121.432 Euro durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Das Förderprogramm ist Teil des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK).

„Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz fördert Maßnahmen der Stadt Braunschweig für Klimaschutz und biologische Vielfalt mit der erfreulichen Summe in Höhe von etwa fünf Millionen Euro. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag für mehr Biodiversität in unserer Löwenstadt und steigern gleichzeitig auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger“, zeigt sich der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis über die Förderung erfreut.

Er erläutert: „Die etwa fünf Millionen Euro sollen in Braunschweig in die Entsiegelung und Anlage von naturnahen biodiversitätssteigernden Straßenbegleitgrün, in die Anlage von Grünflächen und Feldhecken, die Aufwertung und Neuanlage von Streuobstwiesen und Kopfweiden sowie in ein Umweltbildungskonzept fließen.“

Der Förderzeitraum beläuft sich auf fünf Jahre – vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2029.

Die „Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz beinhaltet ein Gesamtvolumen von 100 Millionen Euro. Mit der Förderrichtlinie werden Projekte auf möglichst großen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flä-



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

chen gefördert, die einen positiven Beitrag für den Klimaschutz und den Erhalt oder die Stärkung der biologischen Vielfalt leisten und die Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden erhöhen.